



STOPGAP 1200 PRO

Leistungsstarke glättende Bettungsschicht

Estrichklassifizierung: CT-C16-F6 nach EN 13813:2002



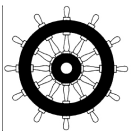
Scannen Sie den Code, um sich eine Produktdemonstration anzusehen

PRODUKTINFORMATIONEN

EINLEITUNG

STOPGAP 1200 ist eine geruchsarme, schnell abbindende, schnell trocknende, zweikomponentige glättende Bettungsschicht für die Vorbereitung intakter Unterböden in Innenräumen, bevor neue Bodenbeläge verlegt werden.

STOPGAP 1200 ist besonders für den Gebrauch über alten Kleberrückständen (einschließlich Bitumen und Teppichfliesenkleber) geeignet, ohne diese mit einem Voranstrich versehen zu müssen. STOPGAP 1200 kann zum stellenweisen Befüllen von Dielenböden verwendet werden, bevor Sperrholz darauf verlegt wird. Es ist außerdem für den Gebrauch in klinisch und biologisch sensiblen Bereichen geeignet wie Krankenhäusern, Laboren, Reinräumen usw.



STOPGAP 1200 gemischt mit STOPGAP 1200 flüssig wurde nach Anforderungen der IMO 2010 FTPC Part 5 (IMO Res. MSC 307(88)) und Annex 2 Item 2.2 getestet und für den Gebrauch auf Marineböden anerkannt. STOPGAP 1200 kann auf entsprechend vorbereiteten Stahldecks in wenig bis mäßig beanspruchten Bereichen angewendet werden. Beachten Sie: STOPGAP 1200 ist nicht für den Gebrauch als integrierter Teil horizontaler Trennflächen der Klasse A geeignet. USCG-Zulassungsnummer 164.106/1121/WVCL MED 0390.

STOPGAP 1200 ist feuchtigkeitsunempfindlich und für die Verwendung auf feuchten, sauberen, unebenen Beton- und Sand/Zement-Estrichen geeignet, bevor eine STOPGAP wasserfeste Oberflächenmembran aufgetragen oder eine STOPGAP ISOLATOR MEMBRANE verlegt wird.

STOPGAP 1200 ist außerdem für den Gebrauch über einer Vielzahl an weiteren Untergründen geeignet, einschließlich STOPGAP wasserfeste Oberflächenmembran, Sand-Zement-Estrich, Beton, maschinengeglätteter Beton, Terrazzo, Asphalt, Stahl, alte Vinyl-Asbest-Platten, Epoxid- und Polyurethanharzbeschichtungen, glasierte und unglasierte Keramikfliesen.

DECKVERMÖGEN

Der Inhalt eines 20-kg-Sacks STOPGAP 1200 Pulver, angemischt mit 5,0 l STOPGAP 1200 flüssig, reicht für etwa 5,0 m² bei einer Auftragsstärke von 2–3 mm.

TECHNISCHE DATEN

| | | |
|--|---|-------------------------|
| EN 13813 Klasse | CT-C16-F6 | |
| Verarbeitungszeit bei 20 °C | 15–20 Minuten | |
| Zeit zum Aushärten bei 20 °C | 60 Minuten | |
| Bei 3 mm Dicke bereit zur Verlegung der meisten Bodenbeläge: | nach 4 Stunden | |
| Druckfestigkeit N/mm ² (EN 13892-2) | 1 Tag | >6,0 |
| | 7 Tage | >10,0 |
| | 28 Tage | >16,0 |
| Biegezugfestigkeit N/mm ² (EN 13892-2) | 1 Tag | >2,0 |
| | 7 Tage | >4,0 |
| | 28 Tage | >6,0 |
| Verbrauch pro mm Auftragsstärke | 1,98 kg / m ² | |
| Auftragsstärke | ohne Zuschlagstoff mit Zuschlagstoff | 2–10 mm bis zu 30 mm |



EIGENSCHAFTEN

- Geeignet für den direkten Gebrauch über Kleberrückständen, Teppichfliesenkleber und wasserfesten Oberflächenmembranen bei einer Auftragsstärke ab 2–10 mm.
- Feuchtigkeitsverträglich – geeignet zur Verwendung unter STOPGAP wasserfesten Oberflächenmembranen
- Verlegen von Bodenbelag nach 4 Stunden
- Bis zu 30 mm mit Zuschlagstoff
- Schnelles Aushärten
- Proteinfrei
- Ausgezeichnete selbstglättende Eigenschaften

EN 13813:2002

Diese Norm verweist auf die Eigenschaften und Leistungen des Produkts sowie die Anforderungen, nach denen es getestet wurde. Die genannten Daten sind die Mindestwerte für Druck- und Biegefestigkeit, die das Produkt erreicht.

LIEFERGRÖSSEN

20 kg im gefütterten Papiersack.
5 l im Kunststoffkanister.

MATERIALVERBRAUCH

| AUFTRAGSSTÄRKE | DECKVERMÖGEN PRO VERPACKUNGSEINHEIT | VERBRAUCH PRO 100 m ² | ZUSCHLAGSTOFF |
|----------------|-------------------------------------|-----------------------------------|---------------|
| 2–3 mm | 5,0 m ² | 20 Säcke | - |
| 5 mm | 2,5 m ² | 40 Säcke | - |
| 10 mm | 1,3 m ² | 79 Säcke | - |
| 30 mm | 0,6 m ² | 172 x Pulver und 86 x Zuschlag | |

Beachten Sie: Das angegebene Deckvermögen basiert auf der Zugabe von 5,0 Litern und kann je nach Beschaffenheit des Unterbodens variieren.

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Die Bodenoberfläche muss wie folgt vorbereitet sein: intakt, trocken (<75 % RH) und frei von Verunreinigungen, die die Haftung beeinträchtigen können. Verwenden Sie STYCCOCLEAN C140, um Fett, Öl, Lack, Seife etc. von wasserabweisenden Oberflächen zu entfernen.

STOPGAP 1200 ist feuchtigkeitsverträglich und kann zum Vorglätten unter STOPGAP wasserfesten Oberflächenmembranen direkt auf feuchten (>75 % RH) Beton- oder Sand-Zement-Estrich-Untergrund aufgetragen werden.

Beton und Sand-Zement-Estriche müssen vollständig ausgehärtet sowie frei von Verunreinigungen oder Oberflächenbehandlungen sein. Die Temperatur des Bodens muss während des Auftragens und Trocknens der Bettungsschicht über 10 °C gehalten werden. Fußbodenheizungen müssen 48 Stunden vor, während und nach dem Auftragen ausgeschaltet bleiben. Stahloberflächen müssen sauber und frei von Korrosion sein, d. h. bis zur Oberflächengüte SA2^{1/2} gestrahlt oder mit Schleifwerkzeug oder Drahtbürste bis zur Oberflächengüte ST2 bearbeitet. Für genauere Informationen fordern Sie bitte das Handbuch zur Vorbereitung von Oberflächen von F. Ball an.

VORANSTRICH

Saugfähige Oberflächen – Ein Voranstrich ist nicht erforderlich.

Sehr saugfähige Oberflächen können mit STOPGAP P131, 1:4 mit Wasser verdünnt, grundiert werden, um ein zu schnelles Trocknen zu verhindern, Nadellöchern vorzubeugen und um gute Fließigenschaften und Verarbeitbarkeit zu gewährleisten.

Bei Verwendung unter einer Dampfsperre auf feuchten Beton- oder Sand-Zement-Estrichen verwenden Sie einen Voranstrich mit STOPGAP P131, 1:7 verdünnt mit Wasser.

Nicht saugfähige Oberflächen – Ein Voranstrich ist nicht erforderlich.

Über Fußbodenheizungen oder direkt auf mehr als 24 Stunden alten STOPGAP wasserfesten Oberflächenmembranen ist ein Voranstrich mit STOPGAP P131 erforderlich.

Der Voranstrich muss so verwendet werden, wie auf der Verpackung beschrieben und vollständig getrocknet sein, bevor die Bettungsschicht aufgetragen wird.

MISCHEN

Standardmischung - Geben Sie 5,0 Liter STOPGAP 1200 flüssig in einen STOPGAP-Mischeimer und rühren Sie das gesamte Pulver mit dem Bohrmaschinenquirl langsam darunter, bis eine glatte, cremige und klumpchenfreie Konsistenz erreicht ist. Mischdauer mindestens 2 Minuten.

Mischung mit Zuschlag – Geben Sie 12,5 kg STOPGAP GRADED AGGREGATE in die fertige Standardmischung. Dabei ist es ratsam, die Zugabe von Flüssigkeit auf 4,75 Liter zu reduzieren, um zu verhindern, dass sich das Gemisch trennt.

Fertigen Sie das Gemisch ausschließlich mit STOPGAP 1200 flüssig an.

AUFTRAG

Gießen Sie die Mischung auf den vorbereiteten Untergrund und lassen Sie sie zu einer glatten Oberfläche ausfließen. Der Glättspachtel kommt nur sparsam zum Einsatz. Die Benutzung einer Nadelwalze kann helfen, eingeschlossene Luft und Fließlinien auszubessern, um dadurch ein einheitlicheres Oberflächenerscheinungsbild zu erhalten. Die gemischte Masse sollte in einer Stärke von 2–10 mm ohne Zuschlag bzw. bis zu 30 mm mit Zuschlag aufgetragen werden, kann aber bei Bedarf zum Rand hin dünner werden. Das beste glättende und nivellierende Ergebnis wird erzielt, wenn eine einheitliche Dicke von mindestens 3 mm eingehalten wird.

STOPGAP 1200 ist selbstglättend. Sollten dennoch Störstellen zurückbleiben, können diese mit Hilfe eines Schleifsteins aus Siliciumcarbid beseitigt werden, sobald der Untergrund ein Betreten zulässt. Dies ist meist 60 Minuten nach Auftragen der Bettungsschicht bei 20 °C möglich. Bei verminderter Temperatur verlängert sich diese Zeit, d. h. ca. 2 Stunden bei 10 °C.

TROCKNEN

Die Trockenzeit richtet sich nach der Saugfähigkeit des Untergrundes, der Umgebungstemperatur und der Luftfeuchtigkeit.

Auf allen Untergründen und bei einer aufgetragenen Stärke von 2–5 mm können die meisten Bodenbeläge nach 4 Stunden verlegt werden. Bei einer aufgetragenen Dicke von 6–10 mm können die meisten Bodenbeläge nach 24 Stunden verlegt werden. Bei einer Dicke von mehr als 10 mm und bis 30 mm erhöht sich die Trockenzeit auf 7–14 Tage.

Bei Verwendung zum Vorglätten vor der Aufbringung einer STOPGAP wasserfesten Oberflächenmembran muss der Untergrund vor der Weiterbearbeitung mindestens 24 Stunden trocknen.

BESONDERE HINWEISE

Bei der Verwendung auf Asphalt stellen Sie sicher, dass eine Dicke von mindestens 3 mm und maximal 6 mm gleichmäßig aufgetragen wird. Das Produkt ist nicht für den Gebrauch auf Kleberrückständen unter einer feuchtigkeitsbeständigen Membran oder auf wasserlöslichen Kleberrückständen geeignet – diese Rückstände müssen vollständig entfernt werden.

WERKZEUG

Geeigneter Glättspachtel aus Stahl, Nadelwalze, Mischeimer, Bohrmaschine mit Quirl

Werkzeug sofort nach Gebrauch mit Wasser waschen.

LAGERUNG

Dieses Produkt muss geschützt, in ungeöffneten Säcken, ohne Bodenkontakt, in kühler, trockener Umgebung gelagert und vor Frost und übermäßigem Zug geschützt werden. Feuchtigkeit reduziert die Haltbarkeit und kann zu einer Aushärtung des Pulvers im Sack führen.

LAGERZEIT

Pulver: 6 Monate in ungeöffneten Säcken und unter guten Lagerbedingungen.
Flüssiges Produkt: 12 Monate in ungeöffneten Behältern.

ARBEITSSCHUTZHINWEISE

Dieses Produkt ist als Gefahrgut eingestuft. Beachten Sie die Sicherheitshinweise im entsprechenden Sicherheitsdatenblatt. Das SDB finden Sie auf der Website www.f-ball.co.uk Alternativ erhalten Sie die SDB bei Ihrem Fachhändler oder bei F. Ball and Co. Ltd. unter unten stehender Adresse.

Umgebungsbedingungen sind von Baustelle zu Baustelle unterschiedlich. Um sich zu vergewissern, dass das Produkt für Ihren Anwendungszweck geeignet und dieses Datenblatt auf dem neuesten Stand ist, wenden Sie sich bitte an unseren Technischen Kundendienst.

Wenn Sie weitere Informationen über die Produkte von F. Ball wünschen oder technische Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an:



F. Ball and Co. Ltd.

Churnetside Business Park
Station Road, Cheddleton, Leek
Staffordshire ST13 7RS
Großbritannien

Tel.: +44 (0) 1538 361633

E-Mail: mail@f-ball.co.uk

www.f-ball.co.uk

